

## Die Gestrandeten von Nantucket

Sie nennen sich die "Gestrandeten" - in Anlehnung an ihr gemeinsames Leben auf der Insel Nantucket vor der Küste Massachusetts. Die Gestrandeten, das sind acht Personen in der Mitte ihres Lebens, vier Ehepaare, die untereinander durch Freundschaft, teilweise sogar Verwandtschaft, verbunden sind. Die MacAvoy, Kapanashes, Drakes und Wheelers gehen zusammen durch dick und dünn, fahren gemeinsam in Urlaub, helfen sich bei der Kinderbetreuung und über Ehekrisen hinweg. Nach außen hin leben die acht Freunde und ihre Familien ein idyllisches und perfektes Leben, das eines Tages jäh zerstört wird.

Tess und ihr Mann Greg MacAvoy kehren von einem Segelausflug an ihrem Hochzeitstag nicht lebend zurück. Mit der Bergung ihrer Leichen beginnen das Rätselraten und die Ermittlungen. Was führte zu dem Tod des Paares, das mit diesem Ausflug ihre Ehe zu kitten versuchte? Gab es einen Streit, weil Tess ihrem Mann doch nicht glaubte, dass er keine Affäre mit einer seiner Schülerinnen hatte? Hatten beide getrunken und ihre Fahigkeiten auf dem offenen Meer überschätzt? Oder war es gar Mord?

Tess und Greg lassen ihre siebenjährigen Zwillinge elternlos und ihre Freunde ratlos zurück. Langsam und aus Sicht aller Hinterbliebenen rollt Elin Hilderbrand, bekannt für ihre auf Nantucket spielenden Sommer-Romane, die Tragödie und die Geschichten ihrer Protagonisten auf. Verschiedene Verflechtungen innerhalb der Gruppe, die nach außen nicht für jeden sichtbar waren, werden offen gelegt. Die Wahrheit kommt Stück für Stück ans Licht, denn bei jedem der Freunde trog der Schein.

Vor dem Hintergrund eines typischen Nantucket-Sommers lässt Hilderbrand, die selbst dort lebt, ihre Charaktere auf unterschiedliche Weise mit der Trauer umgehen und den Geheimnissen auf die Spur kommen. Sie zeichnet ihre Personen unübertrefflich klar und überzeugend und schürt die Neugier des Lesers, der auf ein unvorhersehbares Ende nicht umsonst hoffen muss. Ein Sommer-Roman, der Spannung und intensive Gefühle perfekt vereint!

Sabine Mahnel 28.06.2010

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)